

INSTALLATIONS- UND WARTUNGSANLEITUNG FÜR JOCKEY-PUMPE REGLER MODELL FTA570

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Sicherheitshinweise	3
Einführung	5
Technische Daten	5
Installation	6
Lagerung	6
Erdbebensicherheit	6
Umwelt	6
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	6
Handhabung	6
Montageort	7
Montage	7
Wandmontage	7
Druckanschlüsse für das System herstellen	8
Elektrische Verbindungen herstellen	8
Wichtige Vorsichtsmaßnahmen	8
Verfahren	8
Bedienerschnittstelle	10
So konfigurieren Sie den Regler	11
Start- und Stoppverfahren	11
Automatischer Modus	11
Manueller Modus	11
Aus-Modus	11
Anfahren zum Überprüfen der Drehrichtung	11
Inbetriebnahme	12
Wartung	13

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE



GEFAHR

Versuchen Sie nicht, Geräte zu installieren oder zu warten, während sie unter Spannung stehen! Der Kontakt mit spannungsführenden Geräten kann zu Tod, Verletzungen oder erheblichen Sachschäden führen. Vergewissern Sie sich stets, dass keine Spannung anliegt, bevor Sie fortfahren, und befolgen Sie stets die allgemein anerkannten Sicherheitsverfahren. Der Trennschalter des Reglers muss in Position „AUS“ stehen, damit die Gehäusetür geöffnet werden kann. Fire-trol haftet nicht für eine falsche Anwendung oder eine fehlerhafte Installation seiner Produkte.



Warnung:

Dieses Produkt kann Sie Chemikalien aussetzen, darunter DINP, das im Bundesstaat Kalifornien als krebserregend eingestuft ist, und DIDP, das im Bundesstaat Kalifornien als Ursache für Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden eingestuft ist.



Warnung:

Dieses Produkt kann Sie Chemikalien aussetzen, einschließlich Blei und Bleiverbindungen, die im Bundesstaat Kalifornien als Ursache für Krebs und Geburtsfehler oder andere reproduktive Schäden eingestuft sind.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.P65Warnings.ca.gov

EINFÜHRUNG

Firetrol Jockey-Pumpe Die Regler sind für die Verwendung mit Feuerlöschpumpenanlagen bestimmt. Sie werden zur Druckhaltung in Feuerlöschpumpenanlagen eingesetzt, um ein unnötiges Einschalten der Hauptfeuerlöschpumpe zu verhindern.

Sie sind von Underwriters' Laboratories, Inc. in Übereinstimmung mit UL508A, Standard for Industrial Controllers (Norm für industrielle Regler), gelistet. Sie sind so gebaut, dass sie die Anforderungen der Zulassungsbehörden sowie der NEMA und der neuesten Ausgabe des NFPA 70 National Electrical Code erfüllen oder übertreffen.

Sie erfüllen zudem die Anforderungen der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 2014/30/EU, der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU, der Electromagnetic Compatibility Regulations (Verordnung über die elektromagnetische Verträglichkeit) (2016 No. 1091) und der Electrical Equipment (Safety) Regulations (Sicherheitsbestimmungen für elektrische Ausrüstung) (2016 No. 1101).

Diese Anleitung soll das Verständnis für die Installation und den Betrieb dieser Regler erleichtern. Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Regler anschließen oder in Betrieb nehmen. Sollten noch Fragen offen sein, wenden Sie sich bitte an die örtliche Firetrol Vertretung oder den Werkskundendienst.

Technische Daten

Bewertung	Wert
Bemessungsbetriebsstrom I_e	Gemäß Motor (PS/kW)
Bemessungsisolationsspannung U_i	690, 600 (IEC)
Bemessungsbetriebsspannung U_e	Gemäß dem Typenschild des Reglers
Bemessungsstossspannungsfestigkeit U_{imp}	6000 V
Bemessungsbetriebsfrequenz	50/60 Hz
Standard-Umgebungstemperatur	4 bis 40 °C
Höhe	≤ 2000 m
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 80 %
Verschmutzungsgrad	3
Kurzschlussfestigkeit I_{cc} (SCCR) (A)	Gemäß dem Typenschild des Reglers
Bemessungsstoßstromfestigkeit I_{pk}	Gemäß IEC 61439-1:2020 Tabelle 7
Standard-Schutzart	NEMA Typ 2
Leistungsaufnahme im Standby-Modus	5 W

INSTALLATION

Lagerung

Wenn der Regler nicht sofort installiert und unter Spannung gesetzt wird, empfiehlt Firetrol, die Anweisungen in Kapitel 3 der NEMA ICS 15 zu befolgen.

Erdbebensicherheit

Jockey-Pumpe Regler haben optional eine Zertifizierung als erdbebensicher und wurden gemäß den Normen ICC-ES AC156, IBC 2015 und CBC 2013 getestet. Die ordnungsgemäße Installation, Verankerung und Montage ist Voraussetzung für die Validierung dieses Konformitätsprotokolls. Schlagen Sie in dieser Anleitung und in den Zeichnungen nach, um die Anforderungen für eine erdbebensichere Montage und die Lage des Schwerpunkts zu ermitteln (eventuell müssen Sie sich an das Werk wenden). Der Anlagenhersteller ist nicht verantwortlich für die Spezifikation und die Leistungsfähigkeit von Verankerungssystemen. Der für das Projekt zuständige Statiker ist für Details in Bezug auf das Verankerungssystem verantwortlich. Der Auftragnehmer für die Installation der Anlage ist dafür verantwortlich, dass die vom Statiker festgelegten Anforderungen erfüllt werden. Wenn detaillierte Installationsberechnungen im Bezug auf die Erdbebensicherheit benötigt werden, wenden Sie sich für die Durchführung dieser Arbeiten bitte an den Hersteller.

Umwelt

Jockey-Pumpe Regler sind für die Installation an Orten vorgesehen, an denen die Umgebungstemperaturen zwischen 4 °C und 40 °C liegen und die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 5 % und 80 % geregelt wird. Optional darf der Regler einem erweiterten Temperaturbereich von bis zu 55 °C und bis zu -5 °C ausgesetzt werden, vorausgesetzt, dass der Regler und die Druckwasserleitungen beheizt werden, um zu verhindern, dass das Wasser einfriert und die Elektronik und das Leitungssystem beschädigt.

Sie sind für den Verschmutzungsgrad 3 vorgesehen und dürfen in einer Höhe von höchstens 2000 Metern installiert werden. Bei abweichenden Installationsbedingungen wenden Sie sich bitte an das Werk.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Jockey-Pumpe Regler wurden hinsichtlich Emissionen (Umgebung B) und Störfestigkeit (Umgebung A) auf die strengsten Bedingungen getestet, daher können die Regler in beiden Umgebungen installiert werden. Alle Reglervarianten verfügen über dieselbe Elektronik und erfüllen diese Kriterien, ohne dass zusätzliche Maßnahmen erforderlich sind.

Handhabung

Das Gewicht jedes Jockey-Pumpe-Reglers ist auf dem Verpackungsetikett angegeben. Leichte Regler erfordern keine besonderen Handhabungsanweisungen, während schwere Regler mit Hebevorrichtungen ausgestattet sind und gemäß den Richtlinien im Dokument „Large Enclosure Safe Handling Requirements_PN12162021“ (Anforderungen an die sichere Handhabung großer Gehäuse) von Firetrol gehandhabt werden sollten.

Montageort

Ziehen Sie die entsprechenden Arbeitspläne zurate, um den Montageort für den Regler zu bestimmen.

Der Regler muss sich so nahe wie möglich an dem zu steuernden Motor befinden und vom Motor aus sichtbar sein. Der Regler muss so angebracht oder geschützt sein, dass er nicht durch Wasser, das aus der Pumpe oder den Pumpenanschlüssen austritt, beschädigt werden kann. Die stromführenden Teile des Reglers müssen sich mindestens 305 mm (12 Zoll) über dem Boden befinden.

Die Sicherheitsabstände um den Regler müssen den Normen NFPA 70, National Electrical Code, Artikel 110 oder C22.1, Canadian Electrical Code, Artikel 26.302 oder anderen lokalen Vorschriften entsprechen.

Das Standardgehäuse des Reglers ist NEMA Typ 2-konform. Es liegt in der Verantwortung des Installateurs, dafür zu sorgen, dass entweder das Standardgehäuse die Umgebungsbedingungen erfüllt oder ein Gehäuse mit einer entsprechenden Schutzart bereitgestellt wird. Regler müssen innerhalb eines Gebäudes installiert werden; sie sind nicht für den Außenbereich geeignet. Der Lack kann sich verfärben, wenn der Regler über einen längeren Zeitraum UV-Strahlung ausgesetzt ist.

Montage

Wandmontage

Die erforderlichen Montagemaße sind der Maßzeichnung des Reglers zu entnehmen.

Der Regler wird mit mindestens vier (4) Dübeln an der Wand befestigt, 2 Dübel für die oberen und 2 Dübel für die unteren Montagehalterungen. Die Abmessungen der Halterungen liegen auf der gleichen Mittellinie, was die Montage erleichtert. Um den Regler herum sollte ein Freiraum von mindestens 152 mm (6 Zoll) vorhanden sein, um eine gute Luftzirkulation rund um das Gerät zu gewährleisten.

1. Verwenden Sie entweder den Maßdruck oder messen Sie den Abstand zwischen den Mittellinien der Schlitze der unteren Montagehalterungen und übertragen Sie dieses Maß auf die Wand. Hinweis: Die Unterkante des Gehäuses sollte mindestens 305 mm (12 Zoll) vom Boden entfernt sein, um es bei einer Überflutung des Pumpenraums zu schützen.
2. Bohren Sie Löcher und setzen Sie Dübel für die unteren Montagehalterungen in die Wand ein.
3. Markieren Sie an der Wand die Position der Löcher in den oberen Montagehalterungen.
4. Bohren Sie Löcher und setzen Sie Dübel für die oberen Montagehalterungen in die Wand ein.
5. Montieren Sie die Schrauben und Unterlegscheiben in den unteren Dübeln.
6. Richten Sie die Löcher in den oberen Montagehalterungen aus und montieren Sie die Schrauben und Unterlegscheiben in den Dübeln.

7. Bringen Sie an den Dübeln nach Bedarf Unterlegscheiben an, um sicherzustellen, dass die Rückseite des Gehäuses vertikal ausgerichtet ist und das Gehäuse nicht verkantet wird.
8. Ziehen Sie alle Ankerschrauben fest.
9. Vergewissern Sie sich, dass sich die Gehäusetür ungehindert öffnen und schließen lässt und dass das Gehäuse waagrecht ausgerichtet ist.

Druckanschlüsse für das System herstellen

Der Regler benötigt einen (1) „Systemdruck“-Anschluss von den Systemleitungen zum Gehäuse. Die Anschlussverschraubung, 1/2" NPT-Außengewinde, ist zu diesem Zweck an der unteren, Außenseite des Gehäuses angebracht. Das Verfahren zur korrekten Verlegung der Sensorleitung zwischen dem Pumpensystem und dem Regler finden Sie in NFPA 20.

Elektrische Verbindungen herstellen

Wichtige Vorsichtsmaßnahmen

Das Herstellen der elektrischen Anschlüsse muss von einem zugelassenen Elektriker überwacht werden. Die Maßzeichnungen zeigen den für eingehenden Stromversorgungs- und Motorschlüsse geeigneten Bereich. Die Verwendung anderer Bereiche ist nicht zulässig. Um die NEMA-Konformität oder IP-Schutzart des Schrankes zu gewährleisten, dürfen für die Durchführung in den Schrank nur wasserdichte Passstücke verwendet werden.

Der Installateur ist dafür verantwortlich, dass die Komponenten des Jockey-Pumpe-Reglers ausreichend vor metallischem Abrieb oder Bohrspänen geschützt sind. Andernfalls kann es zu Verletzungen von Personen, zu Schäden am Regler und zum Erlöschen der Garantie kommen.

Vor dem Herstellen von Feldanschlüssen

1. Öffnen Sie die Gehäusetür und kontrollieren Sie die internen Komponenten und die Verkabelung auf Anzeichen von ausgefranzten oder losen Kabeln oder anderen sichtbaren Schäden.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Angaben zum Regler mit den für das Projekt erforderlichen Daten übereinstimmen:
 1. Firetrol Katalognummer
3. Die mit der Elektroinstallation des Projekts beauftragte Firma muss alle erforderlichen Kabel für die bauseitigen Anschlüsse in Übereinstimmung mit dem National Electrical Code, den örtlichen Elektrovorschriften und allen anderen zuständigen Behörden bereitstellen.
4. Informationen zur Verkabelung finden Sie in der entsprechenden Feldanschlusszeichnung.

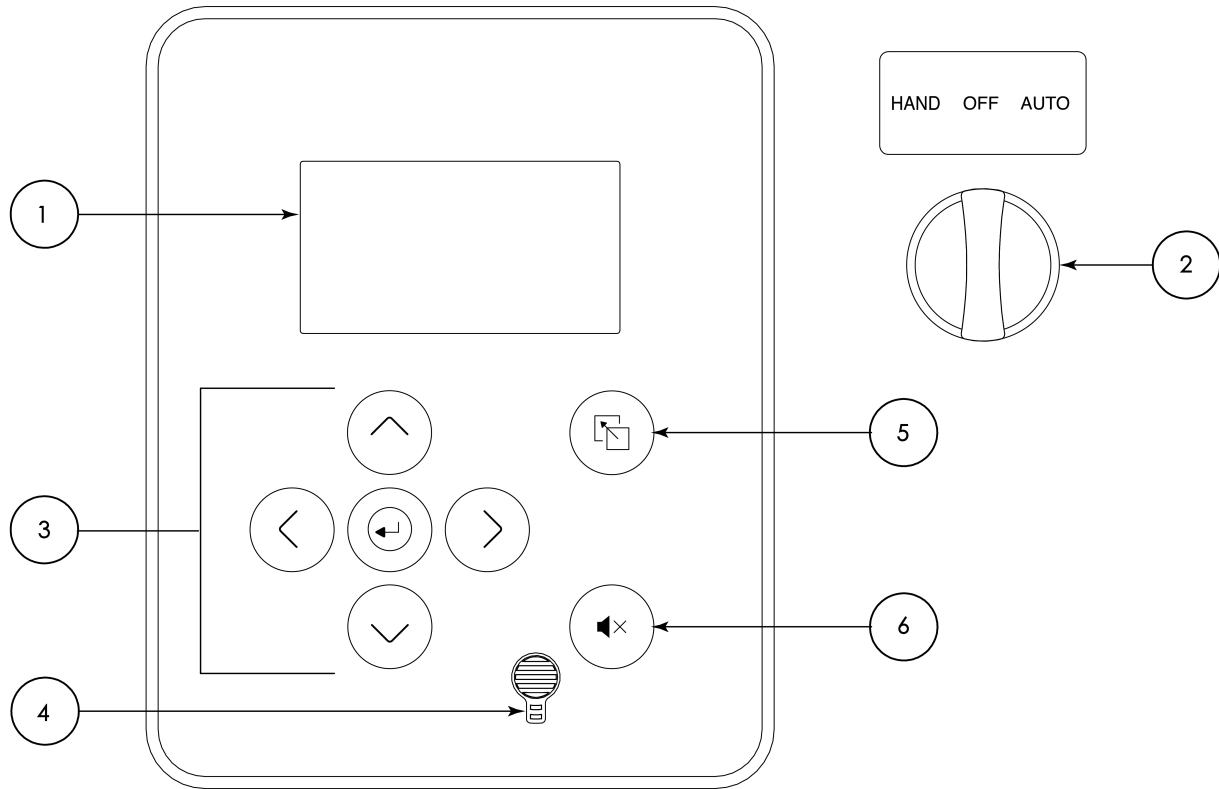
Verfahren

Alle Feldanschlüsse, Fernalarmfunktionen und die Wechselstromleitungen werden durch die oberen oder unteren Leitungseinführungen in das Gehäuse geführt, wie in der Maßzeichnung angegeben.

Die Leitungseinführungen dürfen nicht an den Seiten des Gehäuses angebracht werden, es sei denn, es ist eine Durchführungsplatte vorgesehen.

1. Schneiden Sie mit einem Lochschneider ein Loch in das Gehäuse, das der Größe des verwendeten Leerrohrs entspricht.
2. Installieren Sie die erforderlichen Leerrohre.
3. Ziehen Sie alle Kabel ein, die für die Feldanschlüsse, die Fernalarmfunktionen, die Wechselstromversorgung und alle anderen optionalen Funktionen erforderlich sind. Verlegen Sie ausreichend Kabel in das Gehäuse, um die Verbindungen zu den entsprechenden Leitungs-, Last- und Steueranschlussklemmen herstellen zu können. Die Anschlusspunkte und die zulässigen Kabelquerschnitte entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Feldanschlussplan. Für die richtige Dimensionierung der Kabel siehe National Electrical Code, NFPA 70.
4. Stellen Sie alle bauseitigen Verbindungen zu den Fernalarmfunktionen und allen anderen optionalen Merkmalen her.
5. Schließen Sie den Motor an die Lastklemmen des Reglers an.
6. Suchen Sie das Typenschild auf dem Jockey-Pumpe-Motor und notieren Sie sich die Amperenzahl bei Vollast. Vergewissern Sie sich, dass die Überlast im Regler auf diese Amperenzahl eingestellt ist.
7. Überprüfen Sie vor dem Anschließen die Netzspannung, -phase und -frequenz mit den Angaben auf dem Typenschild des Reglers an der Gehäusetür.
8. Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an.
9. Stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse sowohl korrekt verdrahtet (gemäß dem Feldanschlussplan) als auch fest sind.
10. Schließen Sie die Gehäusetür.

BEDIENERSCHNITTSTELLE



1. LCD-Bildschirm
2. Wahlschalter Hand-Off-Auto
3. Tasten für die Menüführung.
 1. Nach unten / Wert verringern
 2. Konfiguration eingeben / Eingabe
 3. Nach oben / Wert erhöhen
 4. Links
 5. Rechts
4. Integrierter Alarmsummer
5. Taste „Menü verlassen“
6. Taste „Summer stummschalten“

So konfigurieren Sie den Regler

Um die Konfiguration einzugeben, drücken Sie die Taste „Konfiguration eingeben“. Verwenden Sie die Aufwärts- und Abwärts-Tasten, um den zu bearbeitenden Wert auszuwählen, und drücken Sie dann die Eingabetaste. Verwenden Sie die Taste „Wert erhöhen“ oder „Wert verringern“, um den Wert zu bearbeiten. Wenn Sie diese Tasten gedrückt halten, ändert sich der Wert mit erhöhter Geschwindigkeit. Wenn Sie mit dem Wert zufrieden sind, drücken Sie die Eingabetaste.

Bearbeitete Elemente werden nicht direkt im Regler angewendet und sind auf dem Bildschirm mit einem Sternchen gekennzeichnet. Wenn Sie mit den neuen Werten zufrieden sind, verlassen Sie das Menü, indem Sie die erste Menüzeile auswählen und die Eingabetaste drücken, oder drücken Sie alternativ die Menüschaftfläche „Verlassen“. Es erscheint ein Bestätigungs-Popup, in dem Sie aufgefordert werden, die neuen Werte für den Regler zu übernehmen. Wählen Sie „Ja“ und drücken Sie dann die Eingabetaste. Alternativ können Sie auch alle Änderungen verwerfen, indem Sie „Nein“ wählen.

Start- und Stoppverfahren

Automatischer Modus

Wenn der Modusschalter auf „Automatik“ steht, startet der Regler automatisch, wenn der Drucksensor einen niedrigen Druck erkennt (unterhalb der Einschaltsschwelle).

Der Motor wird nach Wiederherstellung des Drucks (oberhalb der Abschaltsschwelle) und dem Ablauf einer programmierbaren Laufzeit automatisch gestoppt.

Manueller Modus

Wenn der Modusschalter auf „Manuell“ steht, lässt der Regler den Motor kontinuierlich laufen.

Aus-Modus

Wenn der Modusschalter auf „Aus“ steht, kann der Motor nicht gestartet werden und wird gestoppt, wenn er zuvor in Betrieb war.

Anfahren zum Überprüfen der Drehrichtung

Um die Drehrichtung des Motors zu prüfen, schalten Sie den Regler zuerst kurz in den manuellen Modus und dann direkt wieder auf „Aus“. Wenn die Drehrichtung nicht korrekt ist, schalten Sie die Stromversorgung mit dem an der Tür montierten Trennschalter aus. Vertauschen Sie zwei vorhandene Motoranschlusskabel, die am Motorschutz im Regler angeschlossen sind.

INBETRIEBNAHME

1. Überprüfen Sie die Überlasteinstellung des Motors und passen Sie sie gegebenenfalls an.
2. Überprüfen Sie bei Drehstrommotoren die Drehrichtung des Motors durch kurzes Anfahren des Motors. Bei falscher Drehrichtung **schalten Sie den Regler aus** und vertauschen Sie zwei Drähte auf der Lastseite des Schützes.
3. Rufen Sie das Konfigurationsmenü auf und geben Sie die entsprechenden Werte für
 1. Druckeinheit im Untermenü „Erweitert“ ein, falls erforderlich;
 2. Abschaltwert¹;
 3. Einschaltwert;
 4. Timer ein;
 5. Timer aus.
4. Verlassen Sie das Konfigurationsmenü und speichern Sie die Änderungen.
5. Stellen Sie den Wahlschalter Manu-Aus-Auto auf Auto.

¹Der Abschaltwert muss mindestens 10 PSI über dem Einschaltwert liegen und sollte zuerst bearbeitet werden.

WARTUNG

Firetrol-Regler sind durch eine eingeschränkte Garantie abgedeckt und haben eine Lebensdauer von 10 Jahren oder solange der Vorrat reicht, vorausgesetzt, dass die ordnungsgemäße Installation, Inbetriebnahme, Verwendung und Wartung des Reglers gemäß diesem Dokument und allen anwendbaren Wartungsstandards erfolgt.

Die ordnungsgemäße Funktion des Reglers muss mindestens einmal pro Monat durch die Ausführung der folgenden Schritte überprüft werden:

1. Vergewissern Sie, dass der abgelesene Druck innerhalb der Toleranzen liegt, wenn das System den Nenndruck aufweist.
2. Führen Sie eine automatische sowohl an der VFD- als auch an der Bypass-Starteinrichtung durch, indem Sie einen Druckabfall erzeugen, und überprüfen Sie Folgendes:
 1. Der Motor startet, wenn der Druck unter den Einschaltdruck fällt
 2. Es werden keine Alarme angezeigt.
 3. Es treten keine Fehlauslösungen auf.
 4. Der Motor startet ordnungsgemäß und beschleunigt innerhalb der zu erwartenden Zeit.
 5. Der Motor dreht sich in die vorgesehene Richtung.
 6. Die Pumpe ist in der Lage, den Druck über den Abschaltwert zu erhöhen.
 7. Der Motor stoppt, wenn der Druck über dem Abschaltwert liegt.

Zusätzlich zu den oben genannten Maßnahmen müssen die folgenden vorbeugenden Wartungsarbeiten mindestens einmal jährlich durchgeführt werden:

1. Schalten Sie den Regler aus.
2. Führen Sie eine Sichtprüfung der Außenseite des Reglers durch.
3. Öffnen Sie das Gehäuse und führen Sie eine Sichtprüfung des Innenraums des Reglers durch..
4. Stellen Sie sicher, dass sich im Inneren des Reglers kein Staub angesammelt hat.
5. Reinigen Sie die Lüfter und Luftauslassfilter von Staubansammlungen.
6. Prüfen Sie die Dichtheit jedes toten Kabels.
7. Nehmen Sie den Regler wieder in Betrieb.



Kontakt

3362 Apex Peakway
Apex, NC 27502 USA
+1-919-460-5200

Technische Unterstützung

fieldservices@firetrol.com

Vertrieb

sales@firetrol.com

